Daniel Hagemeier

Mitglied des Landtags von Nordrhein-Westfalen

Bericht aus dem Landtag in Düsseldorf

Schulfrieden

Die SPD in NRW will mit einem Antrag auf ihrem Landesparteitag den „Schulfrieden“ brechen und das dreigliedrige Schulsystem quasi abschaffen. Zu befürchten sind Schulschließungen und das Wiederaufflammen alter Grabenkämpfe in der Schulpolitik. Die NRW-Koalition möchte mit einem Antrag einen Hauptschulzweig an Realschulen ermöglichen— allerdings nur dort, wo Bedarf besteht.

Jagdgesetz

Sogar der Landesjagdverband lobt den Gesetzesentwurf: eine der Neuerungen ist die Hegepflicht. Dabei geht es um den gesetzlichen Auftrag der Jägerschaft, sich aktiv für den Artenschutz einzusetzen. Verbessert werden die Ausbildung der Jäger ebenso wie die der Jagdhunde. Die Jagdabgabe wird abgesenkt.

Parlamentarischer Untersuchungsausschuss (PUA)

In der Causa Schulze Föcking reden SPD und Grüne von großem Aufklärungsbedarf und präsentieren gerade mal 23 Fragen zu zwei Themenkomplexen. Im Gegensatz dazu wird die CDU-Fraktion diesen Untersuchungsausschuss nutzen, um Klarheit in die Arbeit der „Stabsstelle Umweltkriminalität“ zu bringen.

Als Schirmherr beim Citylauf in Oelde

Tolle Stimmung beim 21. Oelder Citylauf! Vom Bambinilauf über 750 Meter bis zum Elitelauf über 10 Kilometer wurden den Zuschauern wieder zahlreiche Highlights geboten. Das wechselhafte Wetter tat der guten Stimmung keinen Abbruch. Es war für Daniel Hagemeier eine Ehre, die Schirmherrschaft über diese gelungene Veranstaltung innegehabt zu haben Sein Dank gilt v.a. Egon Jürgenschellert, der sich für den LV Oelde um die Organisation gekümmert hatte.

Plausch im Schatten mit Cheforganisator Egon Jürgenschellert (LV Oelde) und Moderator Wolf-Dieter Poschmann.

Fotos (2): Die Glocke—Dieter Schomakers

Neue Umweltministerin vereidigt

Der Präsident des Landtags Nordrhein-Westfalen, André Kuper, hat die neue Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes, Ursula Heinen-Esser, vereidigt. Der Präsident nahm der CDU-Politikerin den Amtseid ab. Er gratulierte der Ministerin im Namen aller Abgeordneten und betonte: „Ich wünsche Ihnen eine gute Hand zum Wohle der Menschen in Nordrhein-Westfalen.“ Die Diplom-Volkswirtin Ursula Heinen-Essen war u. a. von 2009 bis 2013 Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit. Die gebürtige Kölnerin leitete in 2013 die Delegation der Bundesrepublik Deutschland bei der UN-Klimakonferenz in Warschau.

Im Landtag: Daniel Hagemeier MdL, Platz des Landtags 1, 40221 Düsseldorf, Telefon: 0211 884 2744, Fax 0211 884 3346
Im Wahlkreisbüro: Stiftsbleiche 6, 48231 Warendorf, Telefon: 02581 52 99 939, Fax: 02581 52 99 889
Mail: daniel.hagemeier@landtag.nrw.de

Daniel Hagemeier

Mitglied des Landtags von Nordrhein-Westfalen

Landesregierung erhöht Denkmalförderung auf zwölf Millionen Euro

Die Landesregierung hat die Fördermittel für die Denkmalpflege deutlich erhöht. Die NRW-Koalition macht damit ihr Versprechen wahr und stellt in diesem Jahr 12 Millionen Euro für den Denkmalschutz zur Verfügung. Das sind 6,1 Millionen Euro mehr als im Vorjahr.

Gemeinde	Vorgesehene Fördersumme Einzelprojekte 2018 und Folgejahre	Förderpauschale für kleine Maßnahmen 2018	Gesamtförderung
Everswinkel	30.000 €		30.000 €
Oelde		5.000 €	5.000 €
Sassenberg	120.000 €	4.000 €	124.000 €
Telgte		1.000 €	1.000 €
Warendorf		8.000 €	8.000 €
			Gesamt: 168.0000 €

„Um Heimat erfahren zu können, muss auch ihre Geschichte erhalten werden. Daher bekennt sich die NRW-Koalition zu der in der Landesverfassung verankerten Verantwortung für den Erhalt unserer Denkmäler.

Jetzt steht fest, welche Projekte in den Städten konkret gefördert werden. Bei uns im Kreis Warendorf werden 405.500 Euro in den Denkmalschutz und damit in das historisch-kulturelle Erbe unserer Region investiert“, freut sich der CDU-Abgeordnete Daniel Hagemeier.

Die deutliche Erhöhung der Fördermittel für die Denkmalpflege ermöglicht es, gerade das große Engagement von Privatleuten in unserem baukulturellen Erbe nach Jahren Landesregierung wieder einmal mehr gezeigt, wie viel ihr an unserer Heimat liegt - denn Denkmäler sind das Gedächtnis unserer Heimat. Davon profitieren auch wir im Nordkreis Warendorf“, erklärt Hagemeier.

Hintergrund:

In der Summe gibt die Landesregierung etwa 1,2 Millionen Euro als Pauschalmittel an über 170 Kommunen für kleinere Maßnahmen privater Eigentümer an Baudenkmälern aus. Mit weiteren 3,7 Millionen Euro unterstützt das Land die Landschaftsverbände und die Stadt Köln bei archäologischen Projekten. Der Betrag für die Bodendenkmalpflege liegt auf dem Niveau der Vorjahre. Der Schwerpunkt der finanziellen Unterstützung liegt auf dringend notwendigen Sanierungs- und Erhaltungsmaßnahmen.

Landesparteitag in Bielefeld

Die Neuwahl des Vorstands stand beim 41. Landesparteitag der CDU in Nordrhein-Westfalen im Mittelpunkt des Geschehens. Unser Landesvorsitzender und Ministerpräsident Armin Laschet wurde mit 96,3 Prozent der Stimmen wiedergewählt. Seine Stellvertreter sind: Ralph Brinkhaus, Dr. Jan Heinisch, Karl-Josef Laumann, Ina Scharrenbach und und Elisabeth Winkelmeier-Becker.

Auf den neuen, bisher kommissarischen Generalsekretär Josef Hovenjürgen entfielen 95,5 Prozent. Aus dem Kreis Warendorf Elke Duhme erneut zur Beisitzerin gewählt.

Die Delegierten aus dem Kreis Warendorf mit CDU-NRW-Generalsekretär Josef Hovenjürgen auf dem Landesparteitag in Bielefeld.

Im Landtag: Daniel Hagemeier MdL, Platz des Landtags 1, 40221 Düsseldorf, Telefon: 0211 884 2744, Fax 0211 884 3346
Im Wahlkreisbüro: Stiftsbleiche 6, 48231 Warendorf, Telefon: 02581 52 99 939, Fax: 02581 52 99 889
Mail: daniel.hagemeier@landtag.nrw.de

Daniel Hagemeier

Mitglied des Landtags von Nordrhein-Westfalen

Gesetzentwurf zur Landarztquote: NRW geht mutig voran

Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann hat den erwarteten Gesetzentwurf des Landesregierung sowie weitere Eckpunkte zur Umsetzung der Landarztquote vorgestellt. Den im Kabinett beschlossenen Gesetzentwurf stelle er auch im Arbeitskreis für Arbeit, Gesundheit und Soziales vor, dem Daniel Hagemeier schwerpunktmäßig angehört. Damit ist ein wichtiger Baustein zur Sicherstellung der hausärztlichen Versorgung im ländlichen Raum auf den Weg gebracht.

„Über eine Vorabquote werden wir voraussichtlich 7,6 Prozent der Medizinstudienplätze in NRW an Bewerber vergeben können, die sich verpflichten, nach ihrer Facharztausbildung für zehn Jahre in einer unterversorgten Region als Hausarzt zu arbeiten“, erläutert Hagemeier die Pläne des Ministers. „Geplant ist, dass das Landeszentrum für Gesundheit (LTG) als zuständige Vergabestelle mit der Wahrnehmung der Aufgaben betreut wird, u.a. mit der Durchführung des Auswahlverfahrens. Das LZG wird dabei auch die Vergabe der Studienplätze evaluieren.“

In die Auswahl der Studierenden werden neben der Abiturnote Kriterien wie die Berufsausbildung und Berufserfahrung einfließen. Und: Patientenorientierung in Verbindung mit Empathie und Sozialkompetenz sind wichtige Schlüsselfaktoren des ärztlichen Berufs. Daher ist zudem geplant, im Rahmen eines standardisierten Tests die Eignung zur Tätigkeit als Landarzt zu überprüfen.

Auch das Hausarztaktionsprogramm wird weiterentwickelt und konzentriert sich ab sofort wieder auf Kommunen mit bis zu 25.000 Einwohnern. Gleichzeitig werden die finanziellen Anreize zur Niederlassung und Anstellung von Hausärzten in Gebieten erhöht, in denen infolge einer ungünstigen Altersstruktur der Hausärzteschaft künftig eine Unterversorgung drohen kann.

Besuch der Kreispolizeibehörde in Warendorf: im Gespräch mit Polizeidirektor Christoph Ingenohl sowie Landrat Dr. Olaf Gericke waren die Bereiche Sicherheit und Justiz sowie das Neue Polizeigesetz im Blickpunkt des Dialogs mit den Abgeordneten Daniel Hagemeier und Henning Rehbaum.

Als Gast durfte Daniel Hagemeier bei der Jahreshauptversammlung des Städtetages dabei sein, als Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann zum Vorsitzenden gewählt wurde. Gastredner des Tages war Ministerpräsident Armin Laschet.

Im Landtag: Daniel Hagemeier MdL, Platz des Landtags 1, 40221 Düsseldorf, Telefon: 0211 884 2744, Fax 0211 884 3346
Im Wahlkreisbüro: Stiftsbleiche 6, 48231 Warendorf, Telefon: 02581 52 99 939, Fax: 02581 52 99 889
Mail: daniel.hagemeier@landtag.nrw.de